



07.05.2010 – 10:41 Uhr

pafl: Regierungsrätin Müssner legt umfassendes Gesundheitskonzept vor / Ein wichtiger Meilenstein in der Gesundheitspolitik

Vaduz (ots) -

Vaduz, 7. Mai (pafl) - Regierungsrätin Renate Müssner hat für die kommende Landtagssitzung einen Bericht zum Gesundheitswesen in Liechtenstein an den Landtag verfasst. Heute Freitag präsentierte sie wichtigste Eckpunkte des umfassenden Konzepts: Das Gesundheitswesen soll weiterhin qualitativ hochwertig sein. Gleichzeitig werden Wege aufgezeigt, wie die Kosten optimiert werden können. Der Landtag soll entscheiden, wie die Strategie zur raschen Umsetzung erfolgen wird.

Diese Gesamtschau im Gesundheitswesen ist ein enorm wichtiger Baustein zur künftigen Gestaltung des Gesundheitssystems. Aufgrund der Bündelung aller verfügbaren Fachkompetenzen des Landes ist es erstmals gelungen, einen umfassenden Überblick über alle Bereiche des Gesundheitswesens zu erhalten. Der Bericht wurde unter Einbezug aller relevanten Kommissionen im Gesundheitswesen sowie externen Experten erarbeitet.

Das Liechtensteinische Gesundheitssystem hat eine hohe Qualität

Das liechtensteinische Gesundheitswesen zeichnet sich durch eine hohe Qualität aus. Jeder Bürger erhält umfassende Leistungen. Er kann innerhalb der Bedarfsplanung den Arzt frei wählen, wird mit innovativen Medikamenten therapiert und kann auch ein breites Angebot an weiteren Therapien (Physiotherapie, Chiropraktik usw.) nützen. Ein Blick in die Nachbarländer zeigt, dass die Beiträge der Versicherten dort wesentlich höher sind. Die Optimierung der Kosten ist unumgänglich, dies aber nur unter der Prämisse der Qualitätssicherung. Hier sind alle Akteure des Gesundheitswesens gefragt mitzuarbeiten und ihren Beitrag zu leisten, da dieses Ziel nur gemeinsam erreicht werden kann. Die Politik kann zwar den Rahmen vorgeben, das verbesserte System muss aber von allen Beteiligten mitgetragen und auch gelebt werden.

Landtag muss Grundsatzentscheidung treffen

Der Landtag hat die Regierung unter anderem beauftragt, Möglichkeiten zur Reduzierung des Staatsbeitrages zu erarbeiten. Dem Ressort Gesundheit war es wichtig, dass dies nicht auf Kosten der Qualität gehen darf. Zudem muss die soziale Verträglichkeit aller Massnahmen gewährleistet sein. Es liegt nun am Landtag zu entscheiden, in welchem Ausmass die Einsparungen erfolgen sollen.

Verantwortung übernehmen und den grossen Herausforderungen begegnen

"Das Gesundheitswesen steht vor grossen Herausforderungen. Ich nehme meine Verantwortung als zuständige Ressortinhaberin wahr und zeige Wege zur effizienten und qualitätsvollen Gestaltung auf", erklärt Renate Müssner. "Es braucht mehr Kostenbewusstsein und einen Ausbau von Qualitätsstandards und -messungen. Es wird jeder Akteur seinen Beitrag leisten müssen und diesen Beitrag werden wir auf mehrere Schultern verteilen", bekräftigt Renate Müssner. Die ausgewogene Aufteilung ist Gesundheitsministerin Renate Müssner dabei besonders wichtig.

Kontakt:

Ressort Gesundheit

Stefan Rüdissler, Mitarbeiter der Regierung
T +423 236 63 28
stefan.ruedissler@rfl.llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100603085> abgerufen werden.